

5) *Staurostrum* mit 34 Arten, darunter neu:

St. setigerum Clev. Hemicellulis pilosis, e latere ovato — ellipticis, angulis rotundatis spinis binis munitis, e dorso triangularibus, lateribus rectis angulisque mucronatis. Long. 0,056 mm. Lat. 0,042 mm. Lat. isthmi 0,017 mm. spinæ 0,015—0,02 m. m. T. IV. Fig. 4. Ad. Upsalam.

6) *Xanthidium* mit 4; 7) *Tetmemorus* mit 2; 8) *Spirotænia* mit 4; 9) *Cylindrocystis* mit 2; 10) *Palmogloea* mit 1; 11) *Penium* mit 12 Arten, darunter neu:

P. rufescens Clev. Læve, rufescens, cylindricum, medio vix constrictum, latitudine duplo longius, apicibus rotundatum. Massa chlorophyllacea in laminas formata, e centro radiantes marginibusque integris. Long. 0,068 mm. Lat. 0,03 mm. Tab. IV. Fig. 5. Upsala.

12) *Pleurotænium* mit 6 Arten, darunter eine neu:

P. dilatatum Clev. Læve, latitudine 15—20 plo longius, nodulosum. Hemicellulis basi inflatis et longitudinaliter plicatis, juxta apicem constrictis, sed apice ipso truncatis et dilatatis. Sutura non prosiliente. Long. 0,24—0,28 mm. Lat. 0,015—0,018 mm. T. IV. Fig. 6. Upsala.

13) *Closterium* mit 22; 14) *Gonatozygon* mit 2; 15) *Bambusina* mit 1; 16) *Desmidium* mit 3; 17) *Sphaerososma* mit 2 und 18) *Hyalotheca* mit 1 Art.

P. T. Cleve, über die schwedischen Arten der Gattung *Vaucheria* DeC. Stockholm. 1863. 8 Seiten, mit 1 lith. Tafel. (Om de svenska asterna af släktet *Vaucheria* Decand.)

Nach einer kurzen Einleitung, das Historische der Gattung enthaltend, folgt eine Aufzählung der in Schweden beobachteten Arten mit Diagnose, Citaten, Synonymen und genauer Angabe der Fundorte. Die Arten sind: *V. terrestris* (Vauch.), *hamata* (Vauch.), *cæspitosa* (Vauch.), *geminata* (Vauch.), *racemosa* (Vauch.), *sessilis* (Vauch.), *aversa* Hassall, *polysperma* Hassall. Agardh führt in f. Synopsis Alg. Scandinaviæ *V. dichotoma* Lyngb., *V. bursata* Ag., *Dillwynii* Lyngb. und *radicata* (= *Botrydium argillaceum* Wallr.) auf. E. Fries nennt in f. Flora scanica nur *V. caespitosa*, *hamata* und *Hydrogastrum granulatum* Desv. (= *Botrydium argillaceum* Wallr.).

A. Sauter, med. Dr., Kryptogamen-Flora des Pinzgau's. (Separatabdruck aus den im Selbstverlage der Gesellschaft für salzburger Landeskunde erschienenen Mittheilungen. 4. Band. 1864.)

Wenn der würdige, hochverdiente Verf. unter diesem Titel uns auch nur ein bloßes Verzeichniß mit Standörtern ohne Citate giebt, so ist es nicht minder werthvoll, denn der Name des Verf.

bürgt uns für die Richtigkeit und Treue der Angaben. Dieses Verzeichniß beginnt mit dem Algen, von denen jedoch, da der Verf. sich in den letzten Jahren mit ihnen wenig beschäftigte, nur *Aegagropila Sauteri*, *Prasiola Sauteri* und *Euactis chrysocoma* aufgeführt werden. Hierauf folgen die *Characeae* mit nur 2 Arten (*Nitella flexilis* und *Chara vulgaris* L. mit var. *crassicaulis* Schl.); *Equisetaceae* mit 7; *Lycop.* mit 7; *Filices* mit 27; *Lichenes* mit 345 Arten; *Musci* einschließlich der von Dr. Lorenz in s. „Moosstudien“ aufgeführten Arten 400; *Hepaticae* einschließlich der Nachträge 120 Arten. Neue, noch unbeschriebene Arten finden sich nicht darunter.

E. Rabenhorst, die Algen Europa's. Dec. 168—171. Dresden, 1864.

Diese 40 Nummern wurden gesammelt von den Damen Akermark, J. Lüders und den Herren Ardissonne, Biene, Bleisch, De Brébisson, Caldesi, Dufour, Haecker, Hepp, Hilse, Piccone, Reinsch, Rostock, Richter und Schliephacke. Sie enthalten vorzugsweise Meeresformen, unter denen einige von besonderem Interesse, wie z. B. *Chaetoceras didymus* Ehrb., eine *Diatomaceen*, welche bisher noch nicht lebend von Europa bekannt war. Ferner finden wir unter Nr. 1701 eine *Cymbella cuspidata* von ungewöhnlicher Größe. Als neu wird unter Nr. 1673 *Aphanothece heterospora* Rabenh. mit folgender Diagnose gegeben: *Cellulae maximae oblongo-vel globoso-polymorphae, Diam. $\frac{2}{3}$ — $\frac{1}{6}$ ''*, in massa mucosa olivacea nidulantes; tegumenta (vesicae) omnino diffluentia. Auf einem Teich schwimmend bei Glensburg, mitgetheilt von Herrn R. Haecker. — Beigegeben ist eine angebliche *Diatomacee*, welche von Herrn Nave bei Brünn gesammelt, von Herrn Prof. Kützing als *Pyxidicula Naegeli* bestimmt worden ist. Dieser Organismus besitzt zwar einen Kieselpanzer, hat aber eine deutliche Oeffnung, durch welche seine Bewegungscilien heraustreten, kann deshalb keine *Pyxidicula*, überhaupt keine *Diatomacee* sein. Da der Autor sie aber selbst als seine *P. Naegeli* bestimmt hat, so folgt, daß sie in der Liste der *Diatomaceen* gestrichen werden muß.

Santo Garovaglio, della distribuzione geografica dei Licheni di Lombardia e di un nuovo ordinamento del genere *Verrucaria* Cenni letti alla Classe di Sc. Matemat. e Naturali del R. Istituto Lombardo nella Tornata del 17. Marzo 1864. Pavia 1864.

Ein wissenschaftliches Raisonnement über die Vertheilung der Flechten in der Lombardei, welches keinen Auszug gestattet, neue Arten oder Formen nicht bietet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [3_1864](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechung 143-144](#)